

Rollei

RPX 25

D A T E N B L A T T¹



Niedrigempfindlicher, panchromatischer Schwarzweißfilm, außerordentlicher Feinkörnigkeit und sehr gutem Auflösungsvermögen, sowie hoher Kantenschärfe. Die Dünnschicht-silberreiche-Emulsion ist auf eine glasklare Basisunterlage gegossen.



D I S C O V E R M O R E U N D E R
W W W . R O L L E I A N A L O G . C O M

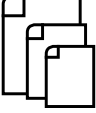
ROLLEI RPX 25

Die Eigenschaften des Rollei RPX 25 sorgen für allerhöchste Bildqualität und machen den RPX 25 zum Film der ersten Wahl, wenn extreme Detailwiedergabe und höchste Feinkörnigkeit mehr zählen, als eine hohe Filmempfindlichkeit.



	-	+
Nennempfindlichkeit	● ○ ○ ○ ○	niedrigempfindlich
Schärfeleistung	● ● ● ● ●	extrem hohe Schärfe
Belichtungsspielraum	● ● ○ ○ ○	Empfindlichkeitsreserve von ± 1 Blende
Auflösungsvermögen	● ● ● ● ●	extrem hohes Auflösungsvermögen
SW Dia geeignet	● ● ● ○ ○	

ERHÄLTICHE FORMATE

			
35 mm (DX codiert)	120 Rollfilm	Meterware: 35 mm × 30,5 m 35 mm × 17 m	Planfilm: 4 × 5 inch 25 Bl.

FACTS:

- Panchromatisch sensibilisiert
- Auflösungsvermögen Kontrast 1000:1 = 260 Linien/mm
- Sehr feines Korn – Körnigkeit RMS (× 1000) = 8
- Glasklarer Polyester Träger von 100 µm – perfekt zum Scannen
- 5 µm Schichtdicke
- Hoher Silbergehalt
- Belichtungsspielraum von ± 1 Blendestufe
- Gute Pull- & Push-Eigenschaften
- Gute Tonwiedergabe
- Sehr gute Maximalschwärze (D-Max)
- Optimale Planlage dank Anti-curling Schicht

LAGERUNG UND HANDHABUNG:

- Grundsätzlich vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Mindesthaltbarkeit wie auf Packung angegeben:
Lagerung bei Ø 18°C
- nach der Belichtung kurzfristig entwickeln
- hohe Lagertemperaturen von mehr als 40°C vermeiden

FILTER-FAKTOREN:

Durch die Verwendung von Gelb- bzw. Rotfiltern erzielt man eine Steigerung der Tonwerte in den respektiven Wellenlängen. Generell gilt, dass Filter aller Art, d.h. Farb-, Pol- der Neutraldichtefilter, wie gewohnt verwendet werden können.

Beachten Sie die Herstellerempfehlungen.

- Gelb-Filter für eine Kontraststeigernde Wolkenwiedergabe
- Orange-Filter für eine klarere Fernsichtwiedergabe
- Rot-Filter für eine dramatischere Bildstimmung

Der Empfindlichkeitsverlust wird bei einer TTL-Messung der Kamera berücksichtigt. Bei Verwendung von externen Belichtungsmessern dienen die unten angegebenen Filterfaktoren, dank denen man die effektive Filmempfindlichkeit einstellen kann um dann eine korrekte Messung zu erlangen.

Filterfaktoren:

Filter	Filterfaktor	Blendenwert
Gelb (8)	1,5	0,5
Gelbdunkel (15)	3	1,5
Gelb-grün (11)	2	1
Orange (22)	4	2
Rot (25)	5	2,25
Rot dunkel (29)	8	3

LABORBELEUCHTUNG:

Der Film ist bei absoluter Dunkelheit zu verarbeiten und sollte weder dem Sonnenlicht, noch einer Dunkelkammerbeleuchtung ausgesetzt werden! Wir empfehlen einen Wechselsack zu verwenden.

SCHICHTAUFBAU DES FILMS:

- Schutzschicht
- Emulsionsschicht
- Lichthofschuttschicht (AHU)
- Unterlage PET
- Rückschicht (Anti-curling)

ENTWICKLUNG:

Das Entwicklungsergebnis ist bekanntlich nicht nur von Zeit, Temperatur und Entwicklertyp abhängig, sondern auch von der Entwicklungsmethode (Tank, Schale, Prozessor). Um reproduzierbare Ergebnisse zu erzielen, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Bei der Verarbeitung in Entwicklungsdosen ist die Dose in der ersten Minute ständig und danach alle 30 Sekunden zu bewegen (kippen). Entwicklungszeiten unter drei Minuten sind zu vermeiden!
- Bei Verarbeitung in Entwicklungstrommeln (Rotationsentwicklung) sollte die Umdrehungsgeschwindigkeit größer als 30 U/min sein (mit wechselnder Umdrehungsrichtung). Entwicklungszeiten unter drei Minuten sind zu vermeiden.

DOSENENTWICKLUNG

Bei der Entwicklung und Faixage des Rollei RPX 400 in einer Dose mit Spiraleinsatz gilt: 4 × Kippen der Dose während der ersten 10 Sekunden zu jeder Minute. Nach jedem Kipprhythmus sollte ein kurzer Stoß auf die Tischplatte erfolgen. Dies löst am Film haftende Luftbläschen. Gegenüber der Schalenentwicklung in offenen Gebinden besteht der Vorteil, dass bei Umgebungslicht gearbeitet werden kann. Zudem kann die Bewegung der Dose mechanisiert werden.

ROTATIONSENTWICKLUNG

Generell sind die Verarbeitungsbedingungen der Rotationsentwicklung (z.B. von Jobo) zu denen der manuellen Dosenentwicklung sehr ähnlich. Die Vorteile der Rotationsentwicklung sind:

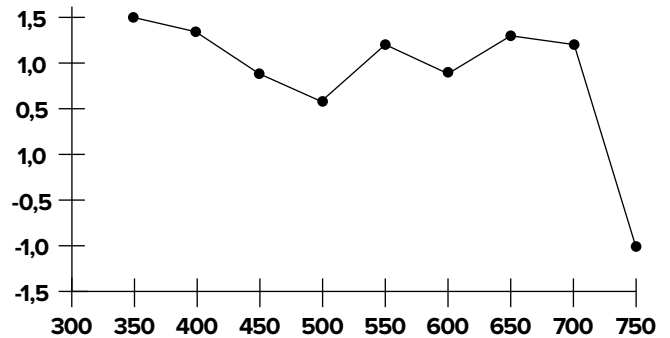
- Geringerer Chemieverbrauch
- Kürzere Entwicklungszeiten
- Konstantere Arbeitsbedingungen (Temperatur)
- Höhere Reproduzierbarkeit des Ergebnisses

Wegen der ständigen Bewegung gilt eine grobe Faustformel für die Rotationsentwicklung: 10 – 15% kürzere Entwicklungszeiten als in der manuellen Handentwicklung (Dose).

Verarbeitungszeiten werden vom jeweiligen Hersteller der Maschine ausgelobt.

MASCHINENVERARBEITUNG

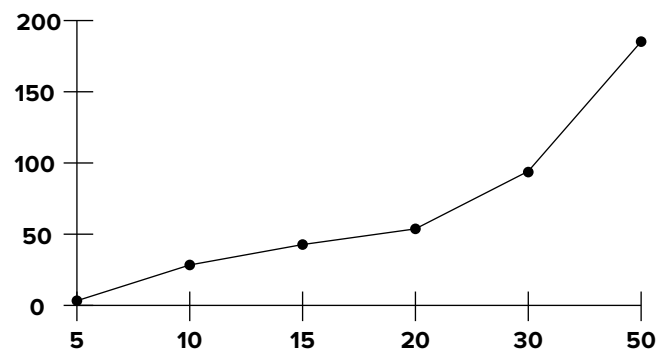
Die Rollei-Filme können in allen gängigen Entwicklungsmaschinen verarbeitet werden (z.B. Rotations-, Hänger-, Schleppband- oder Walzentransportmaschinen).

SPEKTRALE EMPFINDLICHKEIT:**VERHALTEN BEI LANGZEITBELICHTUNGEN:**

Der RPX 25 erfordert bei Belichtungszeiten zwischen 1 s und 1/10000 s keine Korrektur, weil er in diesem Bereich das Reziprozitätsgesetz erfüllt. Bei längeren Belichtungszeiten als 1 s benötigt dieser Film ebenso wie andere Filme wegen des Schwarzschildeffekts eine reichlichere Belichtung, als der Belichtungsmesser anzeigt. Ermitteln Sie in solchen Fällen die erforderliche längere Belichtung anhand der Kurve aus dem gemessenen Wert in der Tabelle.

SCHWARZSCHILDEFFEKT:

Bei	Effektive Belichtung
1/1000 – 1 sec	–
2 sec	3 sec
10 sec	20 sec
20 sec	50 sec
50 sec	180 sec

**EINIGE HINWEISE FÜR FILME AUF POLYESTERBASIS**

Die Filme auf Polyesterbasis führen teilweise das direkte Licht so wie eine Glasfaser mit dem Risiko von Schleierbildung bei den ersten Aufnahmen. Im Falle der 120 Rollfilme, wegen der Aufrolltendenz, muss man zwei kleine aber sehr wichtige Regeln befolgen:

- Den Film nicht bei vollem Licht be- und entladen: Im Schatten des eigenen Körpers oder bei gedämpften Lichtverhältnissen
- Beim Beladen von 120 Rollfilmen, den Film gut angezogen halten, während man ihn ins Magazin, bzw. die Kamera einlegt; sowie beim Entladen – sofort das „Exposed“ Label kleben.

Unsere Rollei Filme auf Polyesterbasis gewährleisten eine perfekte Planlage, sind jedoch weicher als Filme auf Triazetatbasis. Dies kann zu Aufrolltendenzen führen. Deshalb sollten die Filmstreifen mit Sorgfalt für Kontaktabzüge, bzw. Scanner verwendet werden. Um die Planlage zu verbessern ist ein gutes Netzmittelbad zu empfehlen. Filme in Archivblätter aus Pergamin oder PP einlegen.

ENTWICKLUNGSZEITEN-TABELLE:

Kipprhythmus in den ersten 30 Sekunden ständig, anschließend alle 30 Sekunden einmal. **Prozesstemperatur: 20°C**

Die nachfolgend angegebenen Entwicklungszeiten sind als Richtwerte zu verstehen und beziehen sich auf einen mittleren Kontrast von $\gamma = 0,65$. Aufgrund individueller Verarbeitungsbedingungen sind Abweichungen der Zeiten möglich.

ENTWICKLER	ISO	VERDÜNNUNG	ZEIT (min) 20°C
Rollei Supergrain	25/15°	1 + 9	4:30
		1 + 12	5:30
		1 + 15	6:30
Rollei RLS	25/15°	1 + 4	12 (24°)
R09/Rodinal	25/15°	1 + 25	6
		1 + 50	11
R09 Spezial/Studio	25/15°	1 + 15	5:30
		1 + 31	7
ILFORD ID-11	25/15°	1 + 1	8
ILFORD PERCEPTOL	25/15°	1 + 1	10
ILFORD ILFOSOL	25/15°	1 + 19	5
Kodak D-76	25/15°	1 + 1	8
Kodak X-TOL	25/15°	1 + 1	8
Kodak HC-110	25/15°	B (1 + 31)	5
Paterson FX-39	25/15°	1 + 9	8
Tetenal Ultrafin Plus	25/15°	1 + 4	5

VORWÄSSERN

- Ggf. Film etwa 1 Minute lang in Wasser vorweichen
- Temperatur: Prozesstemperatur

ENTWICKLER

- Entwicklungszeiten sind aus der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen
- Innerhalb der ersten 30 Sekunden ständig, anschließend alle 30 Sekunden einmal kippen
- Empfohlener Entwickler: Rolleil RPX-D
- Temperatur: Prozesstemperatur

STOPPBAD

- Dauer des Stoppbads: etwa 60 Sekunden
- Empfohlenes Stoppbad: Rolleil RCS Citrin Stop
- Verdünnung: 1 + 19
- Temperatur: Prozesstemperatur

FIXIEREN

- Dauer der Fixage: zwischen 3 bis 8 Minuten
- Empfohlenes Fixierbad: Rolleil RXA Fix Acid
- Verdünnung: 1 + 7
- Temperatur: Prozesstemperatur

WASCHEN

- Um alle chemischen Rückstände zu entfernen:
 - Etwa 8 – 10 Waschgänge mit klarem Wasser
 - Zeitintervall: 6 bis 10 Minuten
- Temperatur: Prozesstemperatur

ENDSPÜLUNG

- Um die Trockenzeit zu verkürzen und eine gleichmäßige Trocknung zu unterstützen; wirkt fungizid und antistatisch;
- Entmineralisiertes Wasser mit Netzmittel
- Empfohlenes Netzmittel: Rolleil Wetting Agent c
- Verdünnung: 1 + 100
- Temperatur: Prozesstemperatur

TROCKNUNG

- In einem trockenen und staubfreien Raum, mit genügend Abstand zum Boden aufhängen
- Wassertropfen, am unteren Ecke des Trägers, mit einem Tuch/absorbierendem Papier vorsichtig entfernen
- Wir empfehlen den Film niemals abzustreifen, wenn ein Netzmittel verwendet wird

PUSHEN & PULLEN

Pushen ist die gezielte Unterbelichtung des Films, anschließend begleitet durch eine Überentwicklung. Der Film verliert an Schattenzeichnung, kann aber effektiv mit 1 – 2 Blenden niedriger belichtet werden. Lichter und Mitteltöne zeichnen sich somit kontrastärmer ab. Grobe Push-Zeiten-Formel:

- + 1 Blende: Grundzeit $\times 1,33$
- + 2 Blenden: Grundzeit $\times 1,33^2$

Pullen ist das Gegenteil und meint die gezielte Überbelichtung des Films, anschließend begleitet durch eine Unterentwicklung. Die Schattenzeichnung wird angehoben – extreme Lichter und eine „Überstrahlung“ können das Foto stören. Grobe Pull-Zeiten-Formel:

- - 1 Blende: Grundzeit : 1,33
- - 2 Blenden: Grundzeit : 1,33²

ALLE ROLLEI FILME IM ÜBERBLICK

	RPX 25	RPX 100	RPX 400	RETRO 80S	RETRO 400S	SUPERPAN 200	ORTHO 25 plus	INFRARED
ISO	25	100	400	80	400	200	25	400
Träger	Polyester	Triazetat	Triazetat	Polyester transparent	Polyester transparent	klares Triazetat	Azetat	Polyester transparent
Sensibilisierung	panchromatisch	panchromatisch	panchromatisch	super-panchromatisch	panchromatisch	panchromatisch	orthochromatisch	panchromatisch erweiterter IR-Empfindlichkeit
35 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rollfilm 120	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Planfilm	4 × 5 inch 25 Bl.	—	—	—	—	—	4 × 5 inch 25 Bl. 5 × 7 inch 25 Bl. 8 × 10 inch 25 Bl.	4 × 5 inch 25 Bl.
35 mm × 30,5 m	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
35 mm × 17 m	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—



Nennempfindlichkeit	● ○ ○ ○ ○	● ● ○ ○ ○	● ● ● ● ○	● ½ ○ ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ● ○ ○	● ○ ○ ○ ○	● ● ● ● ○
Schärfeleistung	● ● ● ● ●	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ½	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ●	● ● ● ● ○
Belichtungsspielraum	● ● ○ ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ○ ○ ○	● ● ● ○ ○
Auflösungsvermögen	● ● ● ● ●	● ● ● ○ ○	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○	● ● ● ● ○
SW Dia geeignet	● ● ● ○ ○	● ○ ○ ○ ○	● ○ ○ ○ ○	● ● ● ● ½	● ● ● ○ ○	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ○

GENERELLE NOTIZEN:

CHEMIE | VERDÜNNUNG | ZEIT | INTERVALL:
